

**Z**

**Der Führer  
der  
Ausstellung  
Die  
Kriegsbeschädigten-  
Fürsorge  
in Deutschland**

veranstaltet vom National-Hygiene-Museum  
in Dresden

**Ein Leitfaden** auf dem gesamten Gebiete der Kriegsbeschädigten-Fürsorge, eine wertvolle Gabe für jeden, der sich für diese heilige nationale Sache, die Versorgung unserer beschädigten Helden, mit Kopf und Herz interessiert.

Wer die wertvolle und aufklärende Ausstellung in Dresden besucht hat, nimmt daraus einen Schatz der Belehrung mit nach Hause, und wer den Besuch nicht ermöglichen konnte, hat hier einen Leitfaden, der ihn über das Ganze, über den gewaltigen Umfang der Organisation und Leistung belehrt und ihn in alle wichtigen einzelnen Gebiete einen klaren Blick tun läßt. Systematisch wird da gewiesen, welche Wege zur Heilung der Verletzungen der einzelnen Organe und Gliedmaßen eingeschlagen werden und welche herrliche Erfolge vielfach zu verzeichnen sind und wie man immer noch weiter arbeitet und bestrebt ist, das Erreichte zu vervollkommen, um eine möglichst volle Wiederertüchtigung des einzelnen Verletzten zu erzielen. Auch die Berufsberatung, Berufsschulung und Umschulung in Lehrwerkstätten für Kriegsbeschädigte und die soziale Fürsorge finden in dem Buche eingehende Berücksichtigung.

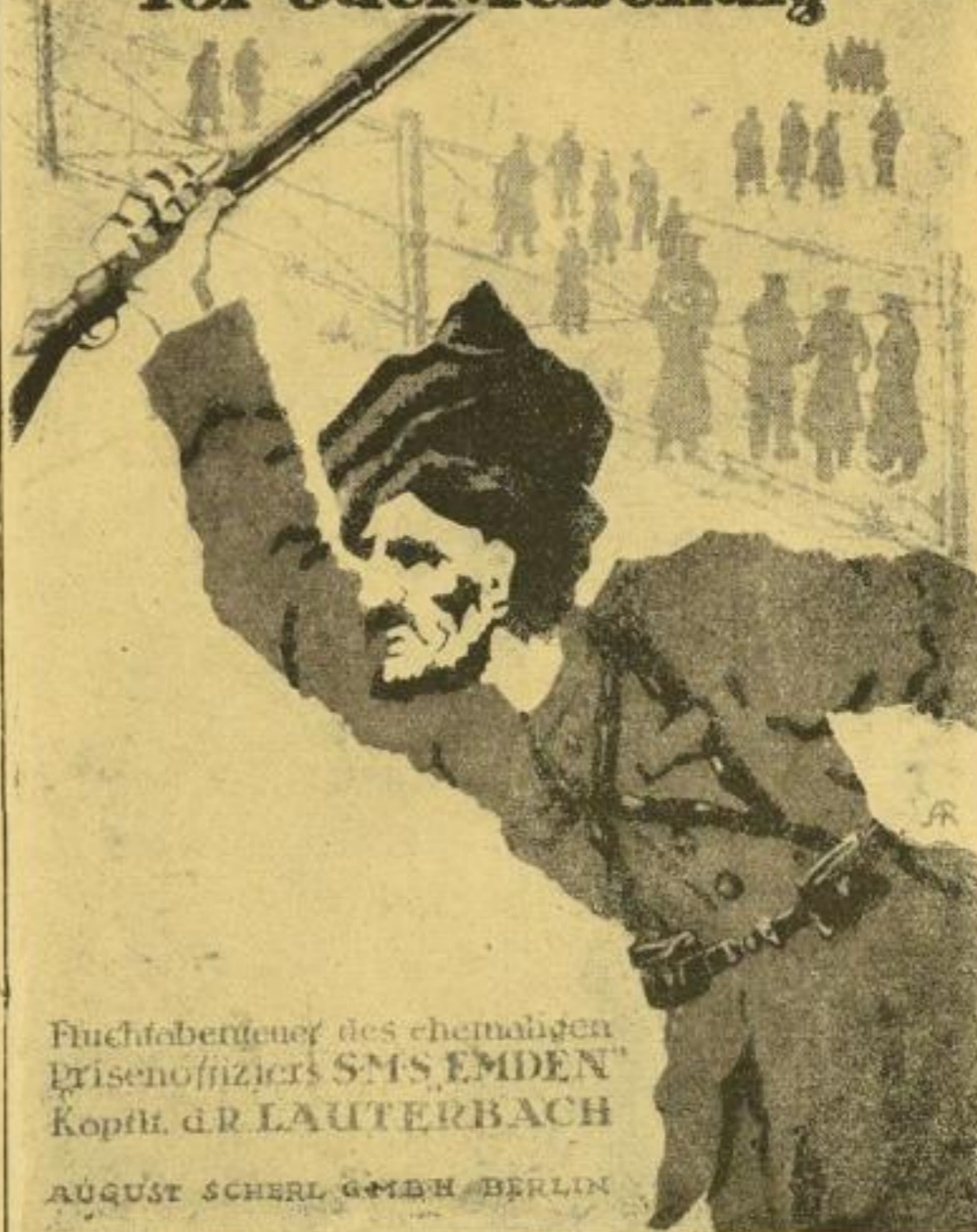
Das Buch interessiert Behörden, wissenschaftliche Institute, Ärzte und Militärärzte, insbesondere die vielen in allen Teilen des Reiches bestehenden Fürsorgestellen für Kriegsbeschädigte, die Sanitätsämter, die Versorgungs-Abteilungen der Ersatz-Truppenteile u. a. m.

Elegant broschiert 102 Seiten  
Preis M. 1.— (netto 75 Pfg.)  
Auslieferung durch K. F. Koehler  
==== Partien-Absatz ====

Herausgeber: National-Hygiene-Museum  
in Dresden

Kommissions-Verlag: Verlagsanstalt  
\*\* Erich Deleiter, Dresden-A. 26 \*\*

**1000 £ Kopfpreis  
tot oder lebendig**



Fluchtabenteuer des ehemaligen  
Eisenoffiziers SMS EMDEN  
Kopfl. d. R. LAUTERBACH

AUGUST SCHERL G.M.B.H. BERLIN

**Z**

**76.—100. Tausend**  
im Druck!

Die Erzählungen eines Offiziers unserer unvergesslichen „Emden“ werden immer auf starke Anteilnahme des deutschen Volkes rechnen können. Lauterbachs Abenteuer scheinen den Erfolg von Mücks „Emden und „Aspha“ zu erreichen.

Die „Leipziger Zeitung“ urteilt darüber: „Jeder wird die völlig ungeschminkte Erzählung Lauterbachs mit Spannung lesen und mit Freude an der Beherztheit und Widerstandskraft dieses Offiziers, den der Drang nach der Heimat tausend Mühen, Entbehrungen und Gefahren überwinden ließ, teilnehmen. Auch andere Deutsche haben uns schon von ihren Abenteuern erzählt, in die sie sich ohne Besinnen stürzten, um nur zu ihren kämpfenden Volksgenossen zu gelangen, aber jedes neue Büchlein dieser Art ist uns willkommen, weil es unser Hochgefühl als Deutsche nährt und uns zeigt, wie in diesem Kriege die Wirklichkeit mancher Einzel-erlebnisse über alle Phantasie hinausgeht.“

Broschiert M. 1.— ord., M. 0.70 bar 7/6  
Gebunden M. 2.— ord., M. 1.45 bar 7/6  
Teuerungszuschlag 25 Pf., ord. 15 Pf. bar  
Einband des Frei-Exemplars 75 Pf. bar

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68